Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 3 (1910)

Heft: 5

Rubrik: Empfehlenswerte Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

au erörtern.

Hiermit sand den auch diese interessante Tagung ihr Ende. Die Delegierten wurden noch ersucht, für guten Besuch des am 15. Mai in Bern stattsindenden allgemeinen schweizerischen Freibenkerkongresses zu wirken.

Mit Befriedigung über ben guten Berlauf ber Bersammlung und in bem Gefühle, wieber etwas beigetragen zu haben zur Förberung unserer Ibeen gingen die Delegierten außeinanber.

Mögen sie nun auch in ihrem engeren Wirkungskreis wieder weiter arbeiten und kämpfen für unsere gerechte Sache, für die Aufklärung und Bildung des ganzen Bolkes. J. R.

Freidenkerverein Zürich. Unsere Mitglieber werben eingeladen, an der am Dienstag den 10. Mai stattfinden-ben außerordentslichen Generlversammlung im Lokal Re-staurent "Siblhof". Stautsfacherquat, 1. Etage, vollählig zu erscheinen. Wichtige Tranktanden und Wahlen.

Der Vorstand.

Uzwil. Ein für uns wichtiger Beschsluß wurde an der letzten Hauptversammlung gesaßt. Im Prinzip unserer Sache zugleich liegt es, der Kirche leinen Rappen zustlesen zu lassen zu lassen zu lassen zu kallen als moderner, d. h. wirklich gestig freue Wensch. Es geht denn obiger Beschuß, der einstimmig, ohne irgend gegenteilige Meinung gefaßt wurde, auch da-

geboten, bieje Frage in ben Berjammlungen noch einmal ibin, ben Austritt aus ber flirche fur mijere Mitglieber als ! ohl, der Andertige Pflicht festzulegen. Zobes Mitglieb hat die öbligatorische Pflicht festzulegen. Zobes Mitglieb hat die zur Exledigung dieser Sach eine Probemitgliedschaft von der Wonaten bei gleichen Rechten zu abssolvieren. Kann das Mitglieb nach dieser Zeit sich zu diesem Schritte nicht entschließen, so hört die Mitgliedschaft wieder auf.

Bis jeht stehen nur noch vier Erklärungen aus und möchten unsere verehrten Mitglieder darauf hingewiesen

Zugleich möchten wir aufmerksam machen, daß bezüg-liche Anfragen zu beantworten unser Präsident C. Kölhsch, Flawil gerne bereit ist.

,Gine ruchlose Tat," schrieben vorigen Monats eine Reihe katholischer Blätter, "sei in Fonschwil, Kt. St. Gallen, von Freibenkern aus benachbarter Gemeinbe begangen worden."

Wir muffen fagen, "eine ruchlose Berleumdung" ift es

Die erwähnte Feldkreuzbeschäbigung ist weiter nichts als ein im jugenblichen Uebermut ausgeführter Streich, der noch immer verziehen wurde. Ohne dem der Schule erst entlassenen Kraben weiter nahegutreten, ist es ein Ange-böriger ber katholischen Kirche, die sich so gerne aller Moral rühmt. Wir wollen nur sehen, ob die anskändigen Wenschen vom "Fürstenländer" dis zu den "Neuen Jür cher Nachrichten" von dieser Richtigstellung Notiz, nehmen.

Ausland.

Bir möchten unfere Lefer aufmertfam machen auf bie lette Rummer (3) des "Simpliciffimus". Dte-felbe enthalt einen ausführlichen Bericht über die Gerichtsverhandlung gegen den Redaktor Gulbransson, der den Bischof Keppler von Rottenburg durch eine Zeichnung beleidigt haben follte.

Redaktionelle Mitteilung.

Unfere werten Mitarbeiter werden erfucht, Beitrage nur an die Aldrei se Berder Berden ersucht, Beitrage nur an die Aldrei se der Redaktion zu richten, serner Rückporto beizulegen, salls itgendwelcher An-spruch auf Antwort oder Rücksendung des Manuskripts gemacht wird. Manuskripte bitte nur einseitig beschreiben! M. Mttenhofer, Burich V, Blattenftr. 19.

Herausgegeben v. Deutsch-schweizerischen Freidenkerbund.

Geschäftsftelle: Bebergaffe 41, Burich III.

Boftichedtonto VIII 964.

Erscheint monatlich. Gingelnummer 10 Cts.

Redaftion : M. Attenhofer, Bürich.

Drud von Conzett & Cie., Burich 3, Gartenhofftrage 10

Empfehlenswerte Schriften:

make water warmen and the first with the contraction of the contractio	3.00
Padre José Ferandig: Das heutige Spanien Fr	
Brof. Forel: Die Rolle der Beuchelei "	60
" " : Die feruelle Frage "	10.50
" " : Seguelle Cthit	1.35
" . Citilda and redilida Canditta im	
Grant a Waltan	1.35
	60
0" " " E m 18. 87. 51. 017 18 61.11.0	
Dr. Carret : 5 Beweife für die Richterifteng Gottes "	50
Brof. Bahrmund : Rath. Beltanichauung und freie	
Wiffenschaft "	70
" " : Mitramontan "	70
" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1.35
3. Leute (ehem. fath. Geifil): Das Segualproblem	1.00
	0.50
und die tath. Rirche "	6.5 0
" " : Wahrmund vor Pilatus u. dem	
Staatsanwalt "	80
G. Tidirn: Die Moral ohne Gott	40
Johannfen : Gegen Die Ronfeffionen ftatt 4 "	1.—
Brof. Jobl (Bien): Biffenfchaft und Religion "	60
	65
	30
E. Bogtherr: Christentum und Arieg	50
h. Tutor: Suprema lex oder die Religion des	
Egoismus	1.—
Brof. Dodel: Die Religion der Zufunft "	15
Faure: Die Berbrechen Gottes	20
Brof. Drems: Die Betruslegende	1.25
B. Manaffe: Lebensfragen	25
m of the first ber truette from the first	20
B. Oftwald: Die Ginheit der phyfito - demifden	
Wiffenschaften	40
Bu begieben gegen Boreinfenbung bes Betrag ober gegen	Mach:
tahme burch bie	2000
Beichäftsftelle ber D. S. F.=B., Webergaffe 41, Bu	ria 3

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle : Webergasse 41, Zürich III

weigigitepieute: Avedergasse 41. Zürisch III.
Es werden auch Einzelbersonen als Bundes mitglieder auf zenommen, insbesondere solche Gesignungsfreunde, die an Orten wohnen, wo noch feine Berbandsvereine bestehen. Der jährliche Mindelbendesbeitrag beträgt der, 4. –- ; an Orten, wo Bereine bestehen, besteh Bundesbeitrag fr. 6. – (wie der Bereinsbeitrag). Die Bundesmitglieder erhalten den "Freibenker" und die janstigen Publikationen des Bundes grafis zugesandt. Man verlange das Bundesssation.

Angeschlossene Berbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag betragt bei famtlichen Bereinen 50 Rp., fur Frauen 25 Rp., intlufive freier Zuftellung bes "Freibenters". u: Zwanglose Zusammenkunsk jeden 2. Dienstag im Wonat im Restaurant Feldschlößchen.

Axbon. Kassier: Kaspar Furer, Sochwacht 589. Baben. Präsident: Wilhelm Göhner, Weite Gasse 103,

glel. Präfisent: Dr. H. H. Elsner, Friedensstraße 51. Sigungen jeden 2. Mittwoch im Monat im Johanniterheim, Johannvorstadt 48.

Bern. Praf.: Ernst Scherz, stub. phil., Marktgaffe 2, IV. Diefenhofen. Bertrauensmann : Leo Ott, Bafabingen.

Lenf. (Monistentreis). Präf.: H. Scheffler. 12 Abnenue Lucerna. Jusammentunst jeden Freitag Abend in der Brasserte de Neughatet, Place de 22 Cantons. Luzern. Präsident: Joh. Wiget, Brunnhalde 1.

Reuenburg : Bertrauensmann : Fr. Rocha, rue du Senon 10.

Schaffhausen: S. Sträßler, Bräs., Feuerthalen. St. Gallen. Präs. J. Ponsen, Ruhsikstraße 11,

Uzwil. Prafident: Curt Koelhich, Flawil. **Binterthur:** Präs. Otto Pfenner, Töß, Züricherstr. 37. Bürich. Präs.: F. Bonnet, Zelgstraße 7, Zürich 3.

- Ereidenker = Verein Schaffhansen. Versammlung

Freitag den 6. Mai 1910, abends 8 Uhr im Gewerticaftshaus Zannenhof.

Bortrag über . Wie fellt fich der Freidenker jur Arbeiterbewegung

Referent: Beinrich Strafter, Feuerthalen. Die Arbeiterschaft von Schaffhausen ift zu biesen Bortrag freundeingelaben. Der Borftand.

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen Rheindampf bootstation.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfichlt sich Karl Maurer.

Wir suchen allerorts

Rolvorteure

zum Bertriebe unseres "Frei benkers". Insbesondere bitten wir alle Gefinnungsfreunde, bie in Sabrifen arbeiten ober in gewerkschaftlichen und politifchen Berfammlungen berfehren, nach Möglichfeit ben Bertrieb des "Freid-nfers" gu übernehmen. Bei feftem Bejug ift ber Preis 6 Rp., bei tommiffiousweifem Bezug (wobei unverfaufte Eremplare zurückgegeben werben fonnen) 7 Rp. pro Exemplar.

Derlag des "Freidenter" Bebergaffe 41, Zürich III.

Bur Anfertigung feiner

Schuhwaren

nach Maß, sowie geschmad-voller Reparaturen embsiehlt sich F. Burmtöter, Schuh-macher, Bleicherweg 14, im

Alkoholfreies

Speise-Restauran Morgartenstr. 7, Zürich

(neben der Stadthalle)

Täglich frisches Gebäck aller Art

Mittag- und Abendessen von 80 Cts. an.

Den tit. Mitgliedern des F.

Höflichst empfiehlt sich B. Pärli-Gotschall.



Albren Retten Schmuchsacken

!!Reparaturen!! Willy Hartmann Zürich, Hechtpl. 1, Sonnenquai

GEBROCHENER GUSS

Deaetarier=

Alfoholfreies Restaurant

Zürich I, Sihlstraße 26/28 (Ede Füßligasse)

Täglich große Auswahl in frischen Gemilsen und Mehl-speisen. Stets frisches Kaf-jeegebäck. Schönes, rauch-ireies Lokal. Damenzimmer. Telephon 4667.

Restaurant Brauerei Seefeld

A. Brunner - Greutert

== ZÜRICH V === Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr

TELEPHON 5209

TELLETHON 5209
Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hocheziene. Kalten
und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Chocoladc.
Diverse Mineralwasser. Offenes
Bier. Spezialität in feinen Landund Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

tempe Rul MEINHOLD: Bananoipial 23 Zurige

Restaurant : Centralhalle'

Josefftraße III ::: 3urich empfiehlt fich der titl. Arbei-terfchaft von nah und fern Reale Weine.

Gute Speifen zu jeder Ta-geszeit. Tiefenbrunnen-Bier Gesellschaftszimmer und Tanzfaal gur gefl. Berfügung. y. Tölch

Kenaurant St. Gallen

Linsebühlstraße 94. Prima Bier u. gute Beine. Gute Speisen zn jeder Tageszeit.

Es empfiehlt sich

Franz Schulz.

Das internationale Freidenker=Abzeichen

Breife bon 50 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zurich 3, Bebergaffe 41, zu beziehen.

Restaurant "Bürgerhof" ZÜRICH I

= Tramhaltestelle: Mühlegasse 14 =

Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30—40 Personen). Offenes Rheinfelder Feldschlösschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit. Bestens empfiehlt sich

.M

Regenmäntel und Delerinen = für herren und Damen

Undfade ::: Gamafden Alpina : Triniflafden, Trinibeder Summiwarenfabriß

h. Speder's Witwe, Burich

Ruttelgaffe 19, mittlere Bahnhofftraße



Jeder

Ueberzieher Offiziersmantei Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge

zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang. Hosen

5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr. Schlafröcke
von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.

Knaben-Anzüge Grösse 1 von 6 Fr. a

Burschen-Anzüge, Lismer, Ueberkleider

in grosser Auswahl.

lietenbrunnen Kasıno

Zürich V Prima Bier und Schöner schattiger Garten ... Prima Bier und gute Weine ... Gesellschaftszimmer und Ballsaal Es empfiehlt sich

Fritz Lehmann

Restaurant Feldhof

Ecke Birmensdorferstrasse-Webergasse

Reichhaltige Speisckarte zu jeder Tageszeit, reelle Weine, Hürlimannbier. — Den Mitgliedern des F. D. V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich bestens J. Vetter-Maier.

Prof. A. Lorel: Leben und Tod. Wir empfehlen obige vorzugliche Schrift zu bem Borzugspreise von 60 Cts. flatt 1 Fr. Die Gefchäftoftelle.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes

liegen auf.

Es empfiehlt sich

Willy Brandner

Willy Brandner.